



EINWOHNERGEMEINDE PIETERLEN

Konzept Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger 2025

Erarbeitet durch die Gesellschaftskommission
Genehmigt an der Gemeinderatssitzung 15. September 2025

gültig ab 15.09.2025

www.pieterlen.ch

Inhalt

1. EINLEITUNG.....	3
2. BEGRÜSSUNGSPAKET FÜR NEUZUZÜGERINNEN UND NEUZUZÜGER.....	3
3. REGELMÄSSIGE BEGRÜSSUNGSVERANSTALTUNGEN.....	3
3.1 ZIELE.....	3
3.2 ZIELGRUPPE	3
3.3 ABLAUF	3
4. NEUZUZÜGERINNEN UND NEUZUZÜGER AUS DEM AUSLAND	4
5. ONLINE-INFORMATIONSPLATTFORM.....	4
6. STÄRKUNG DER ZUSAMMENARBEIT MIT LOKALEN VEREINEN UND ORGANISATOREN.....	4
6.1 MASSNAHMEN.....	4
7. SPRACHERWERB UND INTEGRATIONSMASSNAHMEN.....	4
8. EVALUATIONSSYSTEM ZUR KONTINUIERLICHEN VERBESSERUNG	5
9. FAZIT	5
10. GENEHMIGUNG	5

1. Einleitung

Pieterlen ist eine lebendige Gemeinde, die sowohl durch ihre kulturelle Vielfalt als auch durch ihr aktives Gemeindeleben geprägt ist. Um Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger herzlich willkommen zu heissen und ihnen den Einstieg in die Gemeinschaft zu erleichtern, schlägt dieses Konzept eine Reihe von Massnahmen vor. Ziel ist es, nicht nur die praktische Orientierung zu fördern, sondern auch die soziale Integration und die Teilnahme am Gemeindeleben zu stärken.

2. Begrüssungspaket für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Das Begrüssungspaket wird jeder neuen Einwohnerin und jedem neuen Einwohner persönlich überreicht oder per Post versendet. Es dient als erste Orientierungshilfe und beinhaltet folgendes:

- Begrüssungsschreiben des Gemeinderats: Ein persönliches Schreiben, das die Gemeinde vorstellt und die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger willkommen heisst.
- Infobroschüre mit QR-Code mit Verweis zur App „Crossiety“: Praktische Informationen zur Gemeinde, wie wichtige Telefonnummern, Abfallentsorgung, Schulen, öffentliche Verkehrsmittel, Freizeitmöglichkeiten und Vereinsangebote. Veranstaltungskalender: Übersicht der anstehenden Gemeindeaktivitäten und kulturellen Highlights.
- Gutscheine: Zum Beispiel für einen kostenlosen Kaffee in einem lokalen Café, eine Veranstaltung in der Gemeinde oder eine Probelektion in einem Sportverein.
- Einladung zu einem Begrüssungsevent: Persönliche Einladung zu einer Willkommensveranstaltung, die zweimal jährlich stattfindet.
- Persönliches Gespräch bei Personen, welche das erste Mal in der Schweiz wohnhaft sind (siehe dazu Punkt 4.).

3. Regelmässige Begrüssungsveranstaltungen

Um den neuen Einwohnerinnen und Einwohnern eine direkte Kontaktmöglichkeit zu bieten, organisiert die Gemeinde zweimal jährlich einen Begrüssungsevent.

Wenn immer möglich, werden bestehende Veranstaltungen wie beispielsweise Märkt, Grümpu-Turnier, Bester Pieterler, Clean-Up-Day, Bring- und Holtag etc. genutzt.

3.1 Ziele

- Persönlicher Austausch mit dem Gemeinderat, Vereinen und Organisationen.
- Kennenlernen anderer Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger.
- Förderung des Gemeinschaftsgefühls.

3.2 Zielgruppe

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger Einwohnergemeinde Pieterlen der letzten 12 Monate.

3.3 Ablauf

- Begrüssungsrede des Gemeinderatsmitglieds Ressort Gesellschaft
 - Kurzvorstellung der Gemeinde und ihrer Einrichtungen (Schule, Kulturangebote, Freizeitmöglichkeiten, Abfallentsorgung etc.).
- Infostände lokaler Vereine, Organisationen und Einrichtungen.
- Gemeinsames Apéro oder Mahlzeit bei Vereinsanlässen, um den Austausch zu fördern.

4. Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger aus dem Ausland

Hier pflegt die Einwohnergemeinde seit längerem eine vertiefte Auseinandersetzung. Mit Zuzügerinnen und Zuzüger aus dem Ausland, welche noch nie ihren Wohnsitz in der Schweiz hatten, werden durch speziell geschultes Personal Einzelgespräche geführt. Hier erfolgt die Information über alles, was obligatorisch ist wie Krankenkasse, Führerausweiswechsel etc. Weiter erhalten die Personen einen Flyer vom Kanton mit Verweis auf die «Hallo-Bern» Seite (<https://www.hallo-bern.ch/>). Dort können sich Ausländerinnen und Ausländer in vielen Sprachen weiter informieren.

<https://www.gsi.be.ch/de/start/dienstleistungen/formulare-gesuche-bewilligungen-organisationsstruktur/ais-formulare-gesuche-bewilligungen/migration/instrumente-fuer-gemeinden.html>

Infoblatt:

<https://www.gsi.be.ch/de/start/dienstleistungen/formulare-gesuche-bewilligungen-organisationsstruktur/ais-formulare-gesuche-bewilligungen/migration/informationsblatt-auslaenderinnen-und-auslaender.html>

Hintergrundinfos zu den Erstgesprächen Kanton Bern:

<https://www.gsi.be.ch/content/dam/gsi/dokumente-bilder/de/dienstleistungen/formulare-gesuche-bewilligungen-nach-organisationsstruktur/formulare-gesuche-und-bewilligungen-amt-f%C3%BCr-integration-und-soziales/migration/instrumente-fuer-gemeinden/uebersichtsdokument-a5-web-de.pdf>

5. Online-Informationsplattform

Die Gemeinde entwickelt einen Bereich auf der App «Crossiety», der speziell für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger gestaltet ist. Dieser verweist auf bestehende Angebote wie beispielsweise ePublikation, Homepage etc.

Inhalte

- Wichtige Informationen zur Gemeinde (Dienstleistungen, Ansprechpartner, Formulare)
- Übersicht Freizeitmöglichkeiten
- Vorstellung von Vereinen, Organisationen und Initiativen mit Kontaktdaten

6. Stärkung der Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Organisatoren

Lokale Vereine und Organisationen sind ein wichtiger Bestandteil des sozialen Lebens in Pieterlen. Sie können eine zentrale Rolle bei der Integration neuer Einwohnerinnen und Einwohner spielen. Als Partner im gesamten Integrationsprozess werden die Vereine und Organisationen frühzeitig über die Termine der Neuzuzüger-Anlässe informiert und eingeladen sich zu präsentieren.

6.1 Massnahmen

- Schnupperangebote: Kostenlose oder vergünstigte Probeaktionen oder Veranstaltungen, die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger einen Einblick in die Aktivitäten der Vereine ermöglichen.
- Vereinsschnuppertag: Ein jährlicher Tag, an dem sich alle Vereine und Organisationen der Gemeinde vorstellen und Interessierte zum Mitmachen einladen.
- Vereinsförderung: Die Gemeinde unterstützt Vereine dabei, spezifische Programme oder Aktivitäten für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zu entwickeln.

7. Spracherwerb und Integrationsmassnahmen

Integrationsmassnahmen sind in den Legislatur Zielen verankert. Ableitend dazu hat die Gesellschaft Kommission Massnahmen definiert. Hier wird auf die entsprechenden Massnahmenpläne verwiesen.

8. Evaluationssystem zur kontinuierlichen Verbesserung

Um die Wirksamkeit der Massnahmen langfristig sicherzustellen und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln, wird ein strukturiertes Evaluationssystem eingeführt. Dieses umfasst regelmässiges Feedback von Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, das systematisch ausgewertet wird. Die Rückmeldungen liefern wertvolle Hinweise zu Stärken und Verbesserungspotenzialen der bestehenden Angebote. Auf dieser Grundlage können Anpassungen gezielt vorgenommen und neue Bedürfnisse frühzeitig erkannt werden. So bleibt die Willkommenskultur lebendig, wirksam und an den tatsächlichen Erwartungen der neuen Einwohnerinnen und Einwohner orientiert.

9. Fazit

Dieses Konzept setzt auf eine Kombination aus herzlicher persönlicher Begrüssung, umfassender Information und gezielter Integration in die Gemeinschaft. Pieterlen kann dadurch nicht nur eine Willkommenskultur schaffen, sondern auch die Attraktivität der Gemeinde langfristig steigern. Ein Evaluationssystem (z. B. Feedback von Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger) kann helfen, die Massnahmen kontinuierlich zu verbessern und an die Bedürfnisse der neuen Einwohnerinnen und Einwohner anzupassen.

10. Genehmigung

Der Gemeinderat hat das vorliegende Konzept für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger an der Sitzung vom 15. September 2025 beraten und verabschiedet.

Pieterlen, 15. September 2025

Namens der Einwohnergemeinde Pieterlen
Gemeindepräsident Leiter Präsidiales

Beat Rüfli

David Löffel